

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Handbuch für Reisende am Rhein von Schafhausen bis
Holland**

Schreiber, Alois Wilhelm

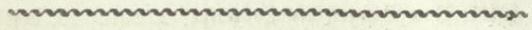
Heidelberg, [1818]

Vorrede zur ersten Auflage

[urn:nbn:de:bsz:31-120468](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-120468)

..... 162
ier. ... 203
..... 234
hen und
..... 294
..... 330
..... 367
e Bäder
..... 402

Rhein. 453
..... 460
..... 468
..... 473
..... 485
..... 490
und Nach-
zählern. 501
in die Länge
bestimmen. 509
den Weg
..... 514



Vorrede zur ersten Auflage.

Meine im Jahr 1812 erschienene Anleitung, die Rheingegenden zu bereisen, hat eine sehr günstige Aufnahme gefunden. Jener erste Versuch war allerdings nicht frey von Lücken und Frrthümern, die bey geographisch-statistischen Werken so schwer zu vermeiden sind. Dieser Umstand, und die großen Veränderungen, welche die neueste Zeit zumal in den Rheintändern hervorgebracht, machten eine gänzliche Umarbeitung des Buchs nothwendig, und ich übergebe es hier dem Publikum, als ein neues Werk, nicht ohne Vertrauen, denn eine Menge schriftlicher Mittheilungen aus den beschriebenen Gegenden, und die thätige Mit-

wirkung meines Verlegers haben mich in den Stand gesetzt, eine Vollständigkeit und Genauigkeit zu erreichen, wie sie der billige Leser nur fordern mag. Ich spreche von billigen Lesern, das heißt von solchen, welche die unendlichen Schwierigkeiten kennen, die mit Arbeiten dieser Art verbunden sind, und sie bey der Beurtheilung mit in Anschlag bringen.

Der gebildete Reisende war mein Augenmerk, und ich glaube kaum etwas übergangen zu haben, was ihn auf seinem Wege irgend ansprechen könnte. Uebrigens bescheide ich mich gern, daß in meinem Buche für Einige zu viel, für Andere zu wenig stehen möge, daß z. B. Einige die Volksfagen als unnütze Zugabe betrachten. Andere dagegen sich bey den Notizen von Fabriken und Manufakturen langweilen werden. Allein es ist unmöglich, einer solchen Anleitung einen Zuschnitt zu geben, der für jedwede Individualität paßte, und der Verf. hat genug geleistet, wenn in seinem Buche kein Reisender etwas vermißt, was er, nach dem Begriff eines solchen Werks, darin zu suchen berechtigt ist.

Die Erweiterungen, welche der Plan in dieser Umarbeitung erhalten, betreffen hauptsächlich die Bäder am Taunus und am Rhein bis Aachen und Spaa. Da die in diesem Umfang zu Tag kommenden zahlreichen Heilquellen sehr häufig besucht werden, so schien es mir zweckmäßig, in den Notizen darüber ausführlich zu seyn. — Auch die schönen Gegenden des Haardtgebirgs und des Donnersbergs sind dem Plan des Werks beygefügt.

Dagegen sind die Lieder und die Abstecker in das Neckarthal und den Odenwald diesmal weggeblieben. Von Reiseliedern hat der Verleger eine besondere, mit strenger Auswahl gemachte kleine Sammlung veranstaltet, und über Heidelberg und den Odenwald findet der Reisende in meiner Beschreibung Heidelbergs und in der eben erst erschienenen Schrift der Frau von Chezy über Heidelberg, Mannheim, Schwellingen, das Neckarthal und den Odenwald hinreichenden Aufschluß.

Schriftliche Bemerkungen von sachkundigen Männern, welche sich für dieses Buch interessieren, werden der Herausgeber und der Verleger dankbar annehmen, und zu einer künfti-

gen neuen Auflage benutzen. Dem Verf. werden überhaupt die öffentlichen Urtheile um so willkommener seyn, je mehr sie ins Einzelne gehen, und geeignet sind, ihm zur Belehrung zu dienen. Nur die taube und blinde Kritik möchte er sich gerne verbitten.

Es sind kürzlich ein Paar ähnliche Schriften angekündigt worden, allein von beschränkterem Plane und weniger das gesammte Interesse des Reisenden umfassend, weswegen das Meinige neben ihnen mit Ehren wird bestehen können.

Der Verfasser.

Vorrede

Es ist eine
geworden, u
des leipzwei
Gegenden ge
träge, haben
Verbesse run
Plane schien
Die Reise vo
nicht mehr
verföchten
so eben auch
Deutschland
Städte sind,
Gang der
Uebersicht de
des Rheinlan
Ochters mit
jahret entleh

*) Handbuch
stum, in
Erlä. einer
Wahr in
wären Satz
kerte und
Soden in g